

IM- und AQS-System im Klärwerk (Stand 7/2016)

IM-System (Integriertes Management)

Das Klärwerk weist seine Kompetenz durch eine freiwillige dreifache Zertifizierung gemäß ISO 9001:2000 (Qualitätsmanagement), ISO 14001:2005 (Umweltmanagement) und OHSAS 18001:1999 (Arbeitsschutzmanagement) nach.

Da sich diese drei Bereiche vielfach überschneiden, wird das Ganze als Integriertes Managementsystem, kurz IM, bezeichnet. Jedes Jahr wird es wieder auditiert (= überprüft). Alle drei Jahre findet eine deutlich umfangreichere Rezertifizierung statt.

Die Einführung und Pflege des IM bringt dem Klärwerk eine Reihe von Vorteilen:

- klare Definitionen der Abläufe und Schnittstellen
- den Nachweis der Rechtskonformität und Rechtssicherheit
- Werkzeuge zur laufenden Verbesserung und Optimierung
- Werkzeuge zur Kontrolle und dem Nachweis der Wirtschaftlichkeit
- Instrumente für die Führung und Steuerung der Mitarbeiter
- ein Informations- und Nachschlagewerk für die Mitarbeiter

Die Leitlinien und Ziele des Managementsystems sind (in dieser Reihenfolge und Gewichtung):

- Schutz von Personen
- Schutz der Umwelt
- Schutz des Klärwerks
- Wirtschaftliche Betriebsführung

AQS-System (Analytische Qualitätssicherung)

Das Klärwerkslabor hat für die Betriebsanalytik und die Industrieüberwachung freiwillig ein Qualitätsmanagementsystem nach gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 eingeführt.

Diese Akkreditierung bescheinigt formell die fachliche und technische Kompetenz zur Durchführung von bestimmten Analysenverfahren. Es wird sichergestellt, dass neben den organisatorischen Abläufen insbesondere die Analysenqualität stets den Anforderungen an ein modernes Labor gerecht wird.

Neben der Erhöhung der Akzeptanz der Analysenergebnisse bei Industriebetrieben und Behörden kann die Akkreditierung auch ein entscheidender Vorteil bei einem eventuellen Streitfall vor Gericht sein.

IM- und AQS-System im Klärwerk (Stand 7/2016)

Mit der Akkreditierung werden die folgenden Ziele verfolgt:

- Schutz der Mitarbeiter, der Umwelt und der Kläranlage
- Hohe Kundenzufriedenheit durch hohe Analysenqualität
- Zeitnahe Erledigung der Laboraufgaben
- Neutralität und Unabhängigkeit des Labors
- Motivation der Mitarbeiter durch Einbindung und Weiterbildung
- Ständige Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems und der Analyseverfahren
- Effiziente und wirtschaftliche Arbeitsweise aller Labormitarbeiter
- Faire Partnerschaft mit internen und externen Kunden
- Zügige und sachliche Behandlung von Beschwerden und berechtigten Reklamationen

Für weitere Informationen zum Thema Zertifizierung und Akkreditierung stehen die Klärwerks- und die Laborleitung gerne zur Verfügung.